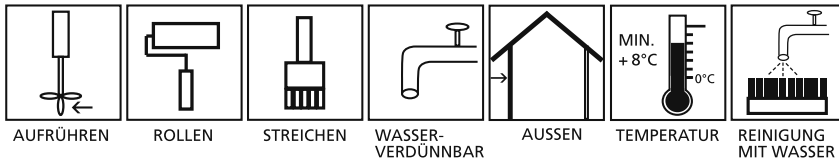


ACRYSILAN WFF 3000

Farbtonstabile Silikonharz-Fassadenfarbe auf Reinacrylatbasis

hoch diffusionsfähig und wasserabweisend, sehr matt, strukturerhaltend,
mineralischer Charakter



Eigenschaften

Hoch diffusionsfähige und sehr gut wasserabweisende Silikonharz-Fassadenfarbe mit mineralischem Charakter. Sehr guter Feuchteschutz bei ausreichendem CO₂- und Wasserdampf-Durchgang. Fassadenbeschichtung auf strukturierten sowie auf glatten Untergründen. Umweltschonend, geruchsarm und wasserverdünnsbar sowie ausgerüstet mit sehr guter Deckkraft, Haftvermögen und Kreidungsstabilität, vergleichbar mit Premium-Reinacrylatfarben. Sehr matt, mit Schutzfunktion gegen aggressive Luftschadstoffe, darüber hinaus schmutzunempfindlich, alkaliresistent, daher unverseifbar und strukturerhaltend. Sehr leicht verarbeitbar, schnell trocknend und spannungsarm.

Kleinste anorganische Teilchen umschließen das flexible Bindemittel sowie die zu schützenden Pigmente. Daraus resultiert eine flexible Oberflächenhärte mit sehr geringer Verschmutzungsneigung. Organische Pigmente können durch die Mineralisierung wirksamer vor UV-Strahlung geschützt werden. AcrySilan WFF 3000 ist mit verkapseltem Filmschutz vor Algen- und Pilzbewuchs geschützt.

Anwendungsbereiche

Für hochwertige, umweltschonende, wetterbeständige und farbtonstabile Fassadenbeschichtungen auf allen tragfähigen, mineralischen Untergründen, z. B. Außenputze (MG PII, PIII), Beton, Porenbeton-Altbeschichtungen, alte Silikatfarben und Putze. Speziell geeignet für tragfähige, organisch gebundene Untergründe, z. B. Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharz- oder Silikonharzputze. In Abhängigkeit der Verdünnung von AcrySilan WFF 3000 entsteht eine strukturerhaltende oder strukturausgleichende Beschichtung auf rauen Putzen.

Werkstoffbeschreibung

- **Farbton:** 0099 weiß
- **Farbtöne:** werkseitig auf Anfrage oder mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben auf Silikonharzbasis abtönbar
- **Glanzgrad:** matt
- **Werkstoffbasis:** Silikonharz und Reinacrylat-Copolymer
- **Dichte:** ca. 1,5 g/cm³
- **Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:** Klasse B, Gruppe 1-3 je nach Farbton
- **Wasserdampfdurchlässigkeit:** s_d (H₂O) < 0,14 m nach DIN EN ISO 7783 (hoch)
- **Wasserdurchlässigkeitsrate:** w-Wert < 0,1 kg/(m²·h^{0,5}) nach DIN EN 1062-3 (niedrig)
- **Verpackung:** 5 L, 10 L, 15 L Gebinde

ACRYSILAN WFF 3000

Farbtonstabile Silikonharz-Fassadenfarbe auf Reinacrylatbasis

Untergrund

Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig und sauber sowie frei von Ausblühungen, korrosionsfördernden Bestandteilen, Trennmitteln, Sinterschichten und sonstigen den Verbund störenden Zwischenschichten sein. Entfernen von Mehlkornschichten auf Betonflächen mechanisch oder durch Druckwasserstrahlung. Sorgen Sie bei Feuchtigkeitsbelastung für eine zügige Wasserabführung. Konstruktiver Schutz von horizontalen Flächen ist zu gewährleisten.

Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Anstrichschäden wie z.B. Rissen oder Blasenbildung in den nachfolgenden Beschichtungen führen.

Mehr unter Hinweise „neue mineralische Untergründe“

Untergrundvorbehandlung

Prüfung vorhandener Flächen auf Beschichtungseignung, Haft- und Tragfähigkeit. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.

Bei Reinigung mit Druckwasserstrahlen: max. Temperatur 60°C, max. Druck 60 bar

Nachputzstellen fachgerecht fluatieren*. Je nach Erfordernis muss der Untergrund zwischenbeschichtet und/oder grundiert werden. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

*Fluatisierung ist die Neutralisation und Härtung alkalischer Untergründe durch Auftragen eines Fluats, einem Salz der Hexafluoridokieselsäure (Fluoridosilicate)

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
intakte saubere Untergründe außen, (schwach saugend) intakte organische Beschichtungen z. B. mit Dispersionsfarben, Polymerisatharz-anstriche, Kunstharzputze	falls erforderlich Acryl-Tiefgrund WFF 4999 oder Haftgrund	ACRYSILAN WFF 3000	ACRYSILAN WFF 3000
intakte saubere Untergründe (normal saugend), z. B. Außenputz (Kalkzement, Kalkzementmörtel)	falls erforderlich Acryl-Tiefgrund WFF 4999		
stark saugende Untergründe außen, z. B. Beton, Außenputz (Zementmörtel, Kalkzementmörtel)	Acryl-Tiefgrund WFF 4999		
neue unbehandelte organisch gebundene Putze			

ACRYSILAN WFF 3000

Farbtonstabile Silikonharz-Fassadenfarbe auf Reinacrylatbasis

Verarbeitung

- **Applikation:** Streichen, Rollen
Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren!
- **Verdünnung:** Grund- bzw. Zwischenanstrich: max. 5% Wasser
Durch Beimischung von max. 10% Acryl-Tiefgrund **WFF 4999** kann als Überholungsbeschichtung häufig auf eine zusätzliche Grundbeschichtung verzichtet werden.
Schlussanstrich: max. 5% Wasser
Zur Strukturhaltung auf Rauputzflächen den Grundanstrich mit max. 15 - 20 %, den Deckanstrich mit max. 10% Wasser verdünnen.
- **Verträglichkeit:** nicht mit andersartigen Materialien mischbar
- **Verbrauch:** ca. 200 ml/m² pro Arbeitsgang auf glatten Flächen, auf rauen Untergründen entsprechend mehr
Genauen Verbrauch durch Probeanstrich am jeweiligen Objekt ermitteln.
- **Verarbeitungstemperatur:** +8°C bis +25°C Objekt- und Umgebungstemperatur
Niedrigere oder höhere Temperaturen können Trocknungsstörungen verursachen.
- **Werkzeugreinigung:** nach Gebrauch sofort mit Wasser

Trocknung (+20°C, 65% r. F.)

Überarbeitbar und oberflächentrocken nach ca. 3 - 5 Stunden. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend längere Trocknungszeit.

Hinweise

Neue mineralische Untergründe:

Putzflächen (MG PII, PIII) neuer mineralischer Untergründe nach ausreichender Abbindung und Trocknung (+20°C, 65% r. F.) frühestens nach 2, besser nach 4 Wochen beschichten. Die Trockenzeit kann sich je nach Jahreszeit bzw. Witterung dementsprechend verlängern.

Ausbesserungen:

Flächen-Ausbesserungen zeichnen sich mehr oder weniger stark ab. Dies ist unvermeidlich. Siehe dazu das BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e).

Kalkausblühungen auf Beton:

Unterbinden des Wasserzutritts von außen und minimieren des Risikos von Kalkausblühungen an Betonfassadenflächen durch Erzielung eines geschlossenen Beschichtungsfilms. Dazu verspachteln Sie im Vorfeld vorhandene Kiesnester, Poren oder Lunken mit Betonspachtel.

Salzausblühungen auf Flächen:

Durch trockenes Abbürsten entfernen. Grundanstrich mit Acryl-Tiefgrund **WFF 4999**. Beim nachfolgenden Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die andauernde Haftung der Beschichtung bzw. eine Vermeidung erneuter Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Dichtstoff-Verträglichkeit:

Es können, je nach Objekt, aufgrund der höheren Elastizität von anstrichverträglichen Dichtstoffen (z. B. Acryl-Dichtungsmassen) bei der Beschichtung Risse im Anstrichmaterial auftreten. Es kann auch zu Beschichtungsverfärbungen kommen.

Schutzkolloid-Auswaschung:

Es können sich nach der Applikation bei frühzeitiger Belastung durch Feuchtigkeit, z. B. durch Regen oder Tauwasser, wasserlösliche Schutzkolloide aus dem Anstrichfilm konzentriert herauslösen und sich als glänzende Abläufer an der Beschichtungsoberfläche zeigen. Überarbeiten Sie solche Flächen nicht direkt! Die eventuellen glänzenden Abläufer waschen sich selbsttätig bei erneutem Auftreten von Feuchtigkeit wieder ab. Bei einer direkten Überarbeitung müssen diese Ablaufspuren vorher mit Wasser gründlich entfernt werden. Um Probleme bei der Beschichtung zu vermeiden, führen Sie Arbeiten nur bei geeigneten Witterungsverhältnissen durch.

ACRYSILAN WFF 3000

Farbtonstabile Silikonharz-Fassadenfarbe auf Reinacrylatbasis

Bei Rissen:

Verwenden von rissüberbrückenden Beschichtungssystemen.

Zusammenhängende Flächen:

Mischen Sie die benötigte Materialmenge vorab oder verwenden Sie auf zusammenhängenden Flächen nur Material **einer** Anfertigung (Charge).

Lagerung

Fest verschlossen, kühl, trocken und frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde ist 12 Monate lagerstabil. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten. Die max. Lagertemperatur von 25 °C sollte nicht überschritten werden.

Besondere Hinweise

Nicht auf elastische Beschichtungssysteme oder auf waagrechte Flächen mit Wasserbelastung aufbringen. Zur Vermeidung von Ansätzen nur nass-in-nass in einem Zug beschichten. Für die Verarbeitung der Farbe gelten die ATV für Maler- und Lackierarbeiten DIN 18363 Teil 4 Kap. 4.034. 1. S.1 ff.

Weitere Angaben

Die weiteren Angaben in den Technischen Merkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Kennzeichnung

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code: M-SF01F

Gefahrenhinweise:

2.1 Kennzeichnung des Stoffs oder Gemischs: Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

2.2 Kennzeichnungselemente: Ke i n e .

2.3 Sonstige Gefahren: Ke i n e .

2.4 Zusätzliche Hinweise: Das Produkt ist kein gefährliches Gemisch im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) bzw. der Richtlinie 1999/45/EG in der letztgültigen Fassung.

Sicherheit

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Augen und Haut vor Farbspritzern schützen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Farbspritzer sofort mit reichlich Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten.

Enthält: 1,2-Benisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. **Kann allergische Reaktionen hervorrufen.** Beratung für Allergiker: 09832-9093.

Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Terbutryn (CAS-Nr. 886-50-0), 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on (CAS-Nr: 26530-20-1).

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge:

(H412) Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(P270) Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

(P273) Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

(P302) + (P352) BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Bitte die näheren Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt beachten.

ACRYSILAN WFF 3000

Farbtonstabile Silikonharz-Fassadenfarbe auf Reinacrylatbasis

Anmerkung

Der Inhalt dieses Technischen Merkblattes bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Technische Merkblatt basiert auf unserer langjährigen praktischen Erfahrung und unserer intensiven Entwicklungsarbeit. Der Käufer/Verarbeiter wird nicht davon entbunden, unsere Produkte in Eigenverantwortung für die vorgesehene Anwendung zu prüfen. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Werdenfelser Farbenfabrik GmbH.

Mit dem Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts mit neuem Stand verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die aktuelle Fassung finden Sie im Internet auf www.wff-farben.de.

Werdenfelser Farbenfabrik GmbH

Erlenweg 1
D-91717 Wassertrüdingen

Tel.: +49 9832 9093
Fax: +49 9832 7351
info@wff-farben.de
wff-farben.de